



DAS KLEINGEDRUCKTE ZUM  
SCHLUSS:  
WAS SIE NOCH WISSEN MÜSSEN!



Gesetzliche Grundlage ist das BTHG (Bundesteilhabegesetz), dessen wesentliche Änderungen zum 01.01.2020 in Kraft getreten sind.

Es geht in diesem Gesetz um Antragsleistungen zur Stärkung der Rechte von Menschen mit Behinderung.

Eine zentrale Neuregelung ist das Wunsch- und Wahlrecht, dass Menschen mit Behinderung selbst bestimmen, wo und wie sie leben wollen.



**Wir stellen uns  
einer der wesentlichen Herausforderungen der Zukunft:  
Die Versorgung mit Wohnraum.**



ZAWO-Projekt:  
Ein Schrebergarten  
für alle!



**Hobby, Gärtnern,  
Geburtstag feiern,  
Kontakt zu Anderen.**

Gruppenbesprechung  
einmal anders -  
in einer Oase der Ruhe.

Ein Projekt seit 2020 im  
Aufbau und übergreifend  
für alle Bewohner/innen  
und Mitarbeiter/innen der  
ZAWO Ulm



ZENTRUM  
FÜR AMBULANT  
BETREUTES  
WOHNEN GmbH  
**Ulm**

Assistenzleistungen  
Soziale Teilhabe  
Eingliederungshilfe  
für Menschen mit  
Behinderung



ZENTRUM  
FÜR AMBULANT  
BETREUTES  
WOHNEN GmbH

**Ulm**

Einsteinstraße 93  
89077 Ulm  
Tel. 0731-55 21 4853  
Fax 0731-55 21 4855  
info@zawo-ulm.de  
www.zawo-ulm.de



In Bürogemeinschaft mit:  
Menschliche Hilfe im Alltag

w w w . z a w o - u l m . d e



### Wir bieten Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung des Alltags.

Beispiele:

- Führung eines eigenen Haushalts
- Gestaltung des Tagesablaufs
- Knüpfen neuer Kontakte
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Umgang mit schwierigen Lebenssituationen



### Wir beraten und betreuen in den Bereichen

- **Gesundheit** z.B. Motivation zur Auseinandersetzung mit der Erkrankung, Unterstützung bei notwendiger Behandlung
- **Arbeit** z.B. Erarbeitung von beruflichen Perspektiven, Kooperation mit Arbeitgebern oder Maßnahmeträgern
- **Soziale Kompetenzen** z.B. Förderung der sozialen Kontakte und Bindungen, Erhöhung der Frustrationstoleranz
- **Freizeitgestaltung** z.B. Besuch von Veranstaltungen, Teilnahme an Gruppenangeboten



### Wir beraten und begleiten Sie bei allen Fragen zur Haushaltsführung.

Beispiele:

- Sicherstellung der Haushaltsführung und Grundversorgung (z.B. Einkauf)
- Regelmäßiges hauswirtschaftliches Training

### Abrechnung über Pflegekasse oder andere Kostenträger



### Ein Modellprojekt für Ulm, den Alb-Donau-Kreis, Neu-Ulm und die nähere Umgebung.

- Zupackende Sozialarbeit mit dem einfachen Grundgedanken von „Housing First“
- Konsequenter Versuch, dass Menschen in Not Kraft durch ein eigenes Zuhause schöpfen, um Probleme anzugehen. (Beispielhaft: Jobsuche, Erreichen einer Wohnfähigkeit, Alkohol- oder Drogenabstinentes Leben)

### Bisher angedachte Optionen/Module:

Tageweise/Wochenweise Miete der Bauwagen wahlweise mit

- Grundreinigung
- Hauswirtschaftsversorgung
- Ambulant betreutem Wohnen
- Intensiver sozialpädagogischer Begleitung.

Wir suchen mit Ihnen den geeigneten Stellplatz, kümmern uns um Strom, Wasserversorgung und Toilette, bringen und holen den Bauwagen und sind vor Ort.